

CSU Fraktionssprecher
Roland Merget
Auenstraße 16
63791 Karlstein

CSU Fraktion, Roland Merget, Auenstraße 16, 63791 Karlstein

Bürgermeister Peter Kress
Gemeinde Karlstein

Per eMail: p.kress@karlstein.de

Telefon: 06188-6465
Mobil: 0170-3536059
Mail: roland.merget@web.de

Karlstein, 2. August 2023

Gemeinsamer Antrag von CSU und Grünen zur Sicherung der Karlsteiner Wasserversorgung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Peter Kress,
hallo Peter,

vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels sowie der auslaufenden Genehmigungen für die bestehenden Karlsteiner Brunnen, stellen die Fraktionen der CSU und der Grünen folgenden Antrag:

- 1) **Beauftragung eines fachkundigen Unternehmens zur Erkundung der Wassergewinnungsmöglichkeiten im Bereich des Wasserwerkes bzw. der vorhandenen Wasserschutzgebiete. Im Ergebnis soll es sowohl Empfehlungen für die beste Lokation eines bzw. mehrerer neuen/neuer Brunnen geben, als auch Aussagen zu nachhaltigen und langanhaltenden Sanierungsmöglichkeiten der vorhanden Brunnen 3 und 4 geben.**
- 2) **Für die verbleibenden und möglichen neuen Brunnen sind sodann schnellstmöglich langfristige wasserrechtliche Genehmigungen zu beantragen, da die vorhandenen Genehmigungen im Jahr 2024 auslaufen.**

Begründung:

Unser wichtigstes Lebensmittel Wasser ist bereits heute auch in Deutschland ein knapper werdendes Gut. Vor dem Hintergrund des weiter fortschreitenden Klimawandels mit immer längeren und immer trockeneren Sommern raten Fachexperten zum Erhalt bzw. Ausbau der örtlichen Brunnen sowie zu einem Verbund aus regionalen und örtlichen Trinkwassersystemen. Den Verbund haben wir mit FWS/AVG hergestellt. Jetzt ist es wichtig und dringlich, die wasserrechtlichen Genehmigungen für Karlstein zu sichern und die stillgelegten in die Jahre gekommenen Brunnen 1 und 2 durch neue Brunnen zu ersetzen. Dies hat der Wasserexperte Dr. Hesse im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 29. Juni ebenfalls klar aufgezeigt.

Die vom Bürgermeister im Jahr 2021 veranstaltete Bürgerversammlung zum Thema Wasserwerk hat den klaren Wunsch der Karlsteiner Bürger zum Erhalt des eigenen Wasserwerkes ebenfalls zum Ausdruck gebracht.

Die im letzten Jahr durchgeführten und zwischen den Fraktionen abgestimmten Kostenberechnungen verschiedener Wasserversorgungskonzepte haben mit

Unterschieden von etwa 30 ct/m³ ebenfalls keinen spürbaren Nachteil für die Karlsteiner Bürger in Bezug auf die künftigen Wasserkosten ergeben.

Das Stilllegen der Brunnen 1 und 2 aus Kapazitätsgründen bedeutet nicht, dass die Wasserschöpfungsmöglichkeiten im Bereich dieser Brunnen zu gering sind, sondern dass die geringe Ergiebigkeit höchstwahrscheinlich dem Alter und Zustand sowie der Verockerung der Brunnen geschuldet ist. Um weiterhin eine hohe Förderkapazität auf dem Karlsteiner Gebiet sicher zu stellen, sehen wir es jetzt als dringend und unerlässlich an, mit Hilfe von fachkundigen Untersuchungen die möglichen Wasserkapazitäten im Bereich des Wasserwerkes zu eruieren mit dem Ziel, baldmöglichst einen weiteren, neuen Brunnen zu bohren. Wir bitten diesen dringenden Antrag in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause am 13.9.23 zu behandeln, so dass unsere Karlsteiner Wasserversorgung schnellstmöglich für die nächsten Jahre gesichert wird.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Roland Merget
CSU Fraktionssprecher

gez.
Stephanie Herzog
stellv. CSU Fraktionssprecherin